

Mud

Die Geschichte eines scheinbaren Losers

Von abgemeldet

Kapitel 17: Sonic the Headache

Ronald verließ die Stadt in Richtung der Bauernhöfe. Wohin wollte er wohl, fragte sich Mud. Er musste immer ein wenig Abstand halten. Die Bäume waren optimal dafür geeignet. Die Reise war noch nicht beendet. Ronald lief immer weiter. Nach einigen Metern ging Ronald eine kleine Treppe hinauf und wendete sich dann nach links in den Wald. Mud kannte dieses Gebiet. Im Wald war es gefährlich, das wusste er. Also musste er von nun an gut aufpassen. Er hielt sich nun dichter hinter Ronald, da es im Wald sehr dunkel war und er ihn nicht verlieren wollte. Schritt für Schritt ging es dem Weg entlang. Doch auf einmal wendete Ronald sich vom Weg ab und ging direkt in den wilden Wald hinein. Genau das hatte Mud befürchtet. Jetzt wurde es noch gefährlicher. Auf einmal hörte Mud ein Geräusch. Er schaute sich um. Doch da war nichts. Auch Ronald war auf einmal verschwunden. Mud bekam Angst.

"Ich werde sterben.", dachte er.

Auf einmal hörte er das Jaulen eines Wolfes. Er sah sich um - nichts. Doch da! Er sah den Wolf herankommen und wollte seine Waffe ziehen, doch - sie war nicht da.

"Verdammt! Wo ist die Waffe?"

Mud suchte panisch, doch er hatte keine Zeit mehr, der Wolf war fast da. Mud musste weglaufen, doch wohin? Er wusste es nicht. Er lief einfach und lief und lief. Jedes Geräusch das er hörte machte ihm noch mehr Angst.

"Ich werde sterben, Ich werde sterben!", dachte Mud panisch.

Auf einmal sah er ein Licht! Das musste der Mond sein. Er hatte es wohl geschafft, er war aus dem Wald draußen. Und da stand er dann, an einer Klippe. Der Wolf kam näher. Was nun? Mud wusste nicht weiter. Auf einmal hörte er einen Schrei.

"WROOOOOOOOOAH!", schrie irgendetwas.

Ein haariges Wesen erschien, was war das? Doch nicht etwa ein Ork? Das haarige Wesen schlug auf den Wolf ein. Der Kampf dauerte keine 30 Sekunden, dann rannte der Wolf heulend weg.

"Da hast du ja noch einmal Glück gehabt.", knurrte das haarige Wesen.

"W-Wer? Ich?", stotterte Mud.

"Ja, du.", antwortete das Wesen.

Nun drehte sich das haarige Wesen um und Mud erkannte was es war: Ein Ork. Allerdings ein anders gekleideter Ork.

"Darf ich mich vorstellen Morra? Ich bin Sonic the Headache.", begann der Ork.

"Sonic the Headache?", fragte Mud, "Was soll das bedeuten?"

"Das bedeutet, dass ich meinen Gegnern gerne einen Brummschädel bereite. Hahaha.", lachte der Ork.

Mud schwieg.

"Lach mit Morra!", brüllte der Ork.

"Ha, haha, haha." lachte Mud gelangweilt.

"Geht doch!", knurrte der Ork.

"Aber. Was tust du hier und warum kannst du reden, Ork?"

"Mein Name lautet Sonic! Sonic the Headache! Und außerdem stelle ich die Fragen! Also sag wer du bist und was du hier suchst!"

"Ich, ich bin Mud. Und ich ähm. Ich mache einen Nachtspaziergang."

"Einen Nachtspazierung? Durch diesen Wald? Wo's von Viechern nur so wimmelt? Verarsch mich nicht Morra!"

"Es ist aber wahr! Und nun beantworte meine Fragen!"

"Nun gut, Morra. Ich bin der Anführer eines orkischen Sturmtrupps. Ich bin Ork-Elite-Soldat. Ich bin hier um auf die Gegend aufzupassen."

"Und warum kannst du reden?"

"Ich bin keiner dieser primitiven "Uchacha-Orks". Die können nur töten und Befehle ausführen. Ich bin ein Ork der oberen Schicht. Morra."

"Und warum schickt ihr dann die primitiven Orks hier her?"

"Du fragst viel, Morra. Das gefällt mir nicht. Aber ok. Wir schicken sie hier her, weil sie feige und gewissenslos sind, verstehst du? Sie denken nicht nach, sie tun einfach. Die perfekten Soldaten, um solche Morragebiete zu erobern. Hahaha."

"Ha, ha, hahaha."

"Du hast scheinbar einen guten Humor Morra. Ha,ha,ha."

"Natürlich. Und auf was passt du auf? Und wieso hast du mir geholfen?"

"Das, das geht nichts an. Ich habe dir geholfen weil du die Rüstung eines Milizsoldaten trägst, Morra."

"Was bedeutet dieses Morra eigentlich?"

"Ihr seid Morras, wir sind Orks, verstehst du?"

"Aha. Und wieso hilfst du einem Milizsoldaten?"

"Du stellst zu viele Fragen für meinen Geschmack Morra. Ich helfe Milizsoldaten, weil sie Männer Lord Yanniks sein könnten. Und ich muss auf diese aufpassen."

"LORD YANNIK?!"

"Scheinbar kennst du ihn Morra. Ein feiger kleiner Morra, der denkt er wäre stark und schlau. Hahaha."

"Hm."

"Was hast du denn Morra? Hat's dir die Sprache verschlagen?"

"Ich hasse Lord Yannik."

"Gut so, Morra. Doch damit muss ich nun auch dich kaputt hauen. Hahaha."

"Was?"

"Los zieh deine Waffe. Ich will dir jetzt einen Brummschädel verpassen. Aber ich werde dir auch eine Chance geben."

"Ich, ich habe keine Waffe dabei."

"Dummer Morra. Macht einen Nachspaziergang in den Wald ohne Waffe."

Sonic drehte sich weg und ging ein paar Schritte weg an ein Lagerfeuer. Mud wollte flüchten. Er ging ein paar kleine Schritte und trat auf einen Ast.

"Bleib bloß hier Morra! Ich werde dich sowieso finden!", brüllte Sonic.

Mud blieb stehen. Was sollte er nun tun? Es blieb ihm nichts anderes übrig. Er musste kämpfen, aber gegen einen Ork? Und das ohne Waffe? Das konnte gar nicht gut gehen.

Sonic kam zurück und warf Mud ein Schwert zu.

"Hier Morra. Ist nicht das beste, aber besser als gar nichts. Und jetzt kämpfe. Hahaha."

Mud sah sich das Schwert an. Es sah abgenutzt aus. So eine Art Schwert hatte er noch nie in gesehen. Es war dünn und lang und hatte einen seltsamen Griff.

"Haben wir von den Assasinen geklaut! Gefällt es dir Morra? Ist ein Katana oder so. Hahaha."

"Ok, ich werde kämpfen."

Mud seufzte und stellte sich in Kampfposition.

"Na dann los.", lachte Sonic the Headache.

Auch Sonic stellte sich in Kampfposition. Stille. Mud wartete auf einen Angriff des Orkes. So wie es es von Carl gelernt hatte: Bei einem größeren und stärkeren Gegner etwas abwarten, bis er angreift, dann parieren und sofort zuschlagen. Sonic wartete ebenfalls. Warum griff er nicht an?

"Na los Morra, ich lasse dir den ersten Angriff! Bin ich nicht nett? Hahaha."

"Oh ja, du bist sehr nett.", seufzte Mud.

Mud betrachtete den Ork. Ja so könnte es gehen. Mud lief los und schlug zu. Sonic wich zurück. Mud griff weiter an und traf und noch ein Treffer und noch ein Treffer und noch einer und noch einer und noch einer! Dort war ein kleiner Hügel. Mud drängte Sonic dort hin und jetzt finaler Hieb. Sonic fiel um und blieb liegen. Mud steckte das Schwert weg.

"Das war es schon?", fragte er sich.

Er betrachtete den Ork, doch dieser rührte sich nicht.

"Ja dann schnell weg!", dachte sich Mud und rannte los.

Dort war er, der Weg durch den Wald. Er musste ihm einfach nur folgen. Was für ein schwacher Ork. Das sollte ein Eliteork sein? Da sind die "primitiven" Orks aber um einiges stärker. Kein Wunder, dass die Orks ihre "Primitiven" hier her geschickt haben, wenn die "obere Schicht" so schlecht kämpfen konnte. Toller Ork. Reden kann er, sogar sehr gut. Eine tolle Rüstung hat und sogar Manieren, aber kämpfen? Kämpfen kann er nicht. Und sowas soll ein "Anführer eines orkischen Sturmtrupps" sein. Lächerlich.

"So ein Schwächling.", lachte Mud.

Er war fast in der Stadt angekommen. Nun ging auch die Sonne auf. Was für eine Nacht.